

# Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit Angabe Ihrer Kontaktdaten und Nennung Ihrer Institution bis zum 08. November 2024 unter <https://www.kipni.niedersachsen.de> an.

Informationen zur Veranstaltung erhalten Sie hier:

Telefon: 0511 6709-661

E-Mail: [info@kipni.niedersachsen.de](mailto:info@kipni.niedersachsen.de)

## Hinweis fotografische Begleitung der Veranstaltung

Während der Veranstaltung werden für die Dokumentation und zur Veröffentlichung auf unserer Homepage regelmäßig Fotos gemacht. Mit Ihrer Teilnahme an der Veranstaltung erklären Sie sich mit der Veröffentlichung von Fotos einverstanden. Sollten Sie hiermit nicht einverstanden sein, teilen Sie das bitte unserem Team am Empfang mit.

## Veranstaltungsort

NOVOTEL | Podbielskistraße 21/23 (Nähe Lister Platz) | Hannover

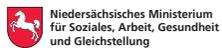
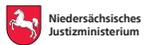
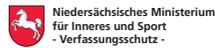
Niedersächsisches Ministerium  
für Inneres und Sport  
– Verfassungsschutz –

Landeskriminalamt Niedersachsen



[www.kipni.niedersachsen.de](http://www.kipni.niedersachsen.de) **13. November 2024**  
Novotel, Hannover

## Deradikalisierungs- arbeit im Spannungsfeld von Prävention und Repression



Herausgeber:

Niedersächsisches Ministerium  
für Inneres und Sport  
Abteilung Verfassungsschutz  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Büttnerstr. 28, 30165 Hannover  
Telefon: 0511 6709-217  
E-Mail: [oeffentlichkeitsarbeit@mi.niedersachsen.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@mi.niedersachsen.de)

Geschäftsstelle KIP NI  
Telefon: 0511 6709-661  
E-Mail: [info@kipni.niedersachsen.de](mailto:info@kipni.niedersachsen.de)



Niedersachsen

# Jahresveranstaltung des Kompetenzforums Islamismusprävention Niedersachsen

## Sehr geehrte Damen und Herren,

der Islamismus wird spätestens seit der sogenannte Islamische Staat mit Anschlägen und Anschlagplanungen in Deutschland in Erscheinung getreten ist, als Thema mit besonderer Sicherheitsrelevanz behandelt. Das wirkt sich auch auf die Deradikalisierungsarbeit in diesem Feld aus, da hier oftmals nicht nur Prävention, sondern auch sicherheitspolitische Themen sowie statusrechtliche Fragestellungen diskutiert werden.

Ein aktuelles Beispiel hierfür ist, dass der Messerangriff eines ausreisepflichtigen Syrers in Solingen, bei dem drei Menschen im August auf einem Stadtfest getötet worden waren, die Migrationsdebatte in Deutschland merklich verschärft hat. Das Spannungsverhältnis zwischen Prävention und Repression, in dem sich die Deradikalisierungsarbeit seit jeher befindet, gerät in der Folge erneut zunehmend in den öffentlichen Fokus. Es zeigt sich, wie wichtig es ist, die richtige Balance zwischen Sicherheitsbelangen, pädagogischen und sozialen Notwendigkeiten sowie präventiven Maßnahmen zu finden.

Wir laden Sie herzlich ein, auf der diesjährigen Jahrestagung des Kompetenzforums Islamismusprävention Niedersachsen über das Spannungsfeld von Prävention und Repression zu diskutieren. Mit Expertinnen und Experten wollen wir unter anderem folgenden Fragen nachgehen:

- Wie wirkt sich die aktuelle Verschärfung der Migrationsdebatte auf Radikalisierungsverläufe, Prävention und Deradikalisierung aus?

- Wie kann eine Gleichzeitigkeit von Repression und Prävention gelingen?
- Sind Angebote der Deradikalisierungsbegleitung nicht auch eine Form der Sicherheitspolitik?
- Oder umgekehrt: Kann der Sicherheitsgedanke überhaupt in der Deradikalisierungsarbeit ausgeklammert werden?

## Programm

**09:30 Uhr Stehcafé**

**10:00 Uhr Begrüßung**

*Daniela Behrens, Niedersächsische Innenministerin*

**10:30 Uhr KIP NI-Jahresbericht 2024**

*- Daniela Schlicht (Geschäftsführung KIP NI),*

*Verfassungsschutz Niedersachsen*

*- Lisa Borchardt (Geschäftsführung KIP NI),*

*Landeskriminalamt Niedersachsen*

**11:00 Uhr Islamismusprävention und ihre Nebenwirkungen: Reflexion über nicht-intendierte Effekte**

*Jamuna Oehlmann, Bundesarbeitsgemeinschaft religiös begründeter Extremismus e. V.*

**11:30 Uhr Erkennen, vernetzen, stärken: Zum Wert der akteursübergreifenden Zusammenarbeit in der Islamismusprävention von Bund und Ländern**

*Christoph Dieter, Bundesamt für Migration und Flüchtlinge*

**12:00 Uhr Verfolgungsdruck, wahrgenommene Perspektivlosigkeit und Unsicherheit als Risikofaktoren auf dem Weg zur extremistischen Gewalt**

*Dr. Katharina Seewald, Bundeskriminalamt*

**12:30 Uhr Mittagspause**

**13:30 Uhr Podiumsdiskussion**

**Prävention vs. Repression im Kontext der Deradikalisierungsarbeit: Finden wir die richtige Balance?**

*- Florian Flade (Journalist)*

*- Jamuna Oehlmann*

*- Dr. Katharina Seewald*

*- Dieter Uden, Aktion Neustart,*

*Verfassungsschutz Niedersachsen*

*Moderation: Dilek Üşük (Journalistin)*

**15:00 Uhr Verabschiedung & „Get-together“**

**16:00 Uhr Ende der Veranstaltung**